

Noch eine runde Sache

„Land der Berge ...“ — jetzt liegt es also vor Ihnen, das zweite Rundtourenbuch für das Land Salzburg und die angrenzenden Regionen aus dem Verlag Anton Pustet. 85 Rundtouren, die ergänzt um zahlreiche Alternativen und Varianten eine stattliche Sammlung von weit über 120 Routentipps ergeben. Gemeinsam mit Band 1, den *100 Tagesrundtouren*, ist so ein umfangreiches Kompendium entstanden, mit dem es sich gleich ein paar Saisons durch die heimische Bergwelt streifen lässt.

Wir Österreicherinnen und Österreicher sind ja bekanntlich ein Volk von Wanderern und Bergsteigern. Und das mehr denn je: Die Mitgliederzahlen der alpinen Vereine zeigen dies eindrucksvoll, sie steigen und steigen und gehen in die Hunderttausenden.

Der sprichwörtliche „Ruf der Berge“ mag viele Facetten haben — vom Sport bis zur Flucht aus einer überregulierten Zivilisation und entfremdeten Arbeitswelt — eines ist den meisten Alpinistinnen und Alpinisten gemeinsam: Den Weg nach unten schätzt niemand besonders. Man muss zurück in die sprichwörtlichen Mühen der Ebene. Außerdem geht der Weg ins Tal meist ziemlich auf die Gelenke. Wo es möglich ist, planen routinierte Wanderer und Bergsteiger ihre Tour so, dass sie nicht denselben Weg zurück nehmen müssen und auch bergab neue Eindrücke gewinnen können.

Diesem Gedanken folgt auch der zweite Rundtourenband, folgen auch die vorliegenden 85 Routenvorschläge: Abstieg ist nicht gleich Anstieg — freilich ohne dabei gleich dogmatisch zu werden. Manche in diesem Buch versammelten Touren haben auch längere gemeinsame Auf- und Abstiege, trotzdem überwiegt der Rundtourencharakter.

Die beschriebenen 85 Rundtouren sind allesamt Tagesunternehmungen. Eine Übernachtung ist nicht nötig. Da der Start- auch der Zielpunkt ist, wird im Unterschied zu

Überschreitungen der logistische Aufwand (zweiter Pkw, Taxi, öffentliche Verkehrsmittel) auf ein Minimum beschränkt. Auf Klettersteige wurde wie bereits im Band *100 Tagesrundtouren* bewusst verzichtet; Klettersteige sind ja ohnehin per Definition Rundtouren.

Geografisch umfassen die 85 neuen Rundtouren die Region zwischen Kaisergebirge im Westen und Dachstein im Osten, zwischen Höllengebirge im Norden und den Nockbergen im Süden. Gebirgszüge also, die für uns Salzburgerinnen und Salzburger sowie für unsere Gäste von Bedeutung sind und die gleichzeitig die gesamte Vielfalt der heimischen Bergwelt repräsentieren.

Die Auswahl bietet eine Mischung aus einfachen, turnschuhgerechten Wanderungen bis hin zu anspruchsvollen Unternehmungen im Fels oder leichte Hochtouren, die für sehr routinierte Bergsteigerinnen und Bergsteiger bei guten Bedingungen noch seilfrei zu begehen sind. Auf manche Standardrunde wurde bewusst verzichtet, dafür sind andere, eher unbekannte Routen, echte „Schmankerl“ sozusagen, im Buch zu finden.

Wie jeder Auswahlführer muss auch dieser zwangsläufig den Mut zur Lücke haben und will keinen Vollständigkeitsanspruch erheben. Vielmehr will er dazu anregen, eigenständig Touren zu planen und Rundtouren auszutüfteln. Schließlich kann schon die Wanderung mit den Augen auf der Landkarte zum Erlebnis werden, die Vorfreude auf den kommenden Bergtag steigern und letztlich dazu beitragen, dass dieser im Übertragenen wie auch im Sinn des Wortes eine runde Sache wird.

Thomas Neuhold